



Jahresbericht 2018

Zum 2. Mal darf ich den Bericht über das Geschehen in unserem Verein während des vergangenen Jahres schreiben. Die Zeit verging wie im Fluge. Ich habe das Gefühl, ich habe erst neulich meinen 1. Jahresbericht geschrieben.

Aufrichtige Trauer:

Mit aufrichtiger Trauer denken wir an den Tod von zwei überaus verdienstvollen Mitgliedern. Walter Wenger starb am 13. Februar 2018 im 69. Altersjahr. Er war sechs Jahre Mitglied der GGS und auch Revisor. Das zweite Mitglied war Kurt Zimmermann. Er verstarb am 18. März 2018 im 74. Altersjahr. Auch er war stets ein treues Mitglied und auch ein Begründer des Gehörlosenvereines Schaffhausen. Wir danken Walter Wenger und Kurt Zimmermann für ihren Einsatz im Vereinsleben und bewahren ihnen so ein ehrendes Andenken.

23. Mitgliederversammlung:

Die 23. Mitgliederversammlung fand am 10. März 2018 in der «Ochseschüür» in Schaffhausen statt. Anwesend waren 21 Mitglieder (von insgesamt 41) und sechs Gäste.

Das vierköpfige Team von RTS RadioTéléSuisse Romande nahm für die Sendung «Signes» eine Reportage auf, welche Patty Shores und ihre Tätigkeit portraitiert. Der Beitrag wurde auch in der deutschen Schweiz gesendet.

Infolge ernsthafter Erkrankung konnte Revisor Walter Wenger den abgemachten Termin für die Revision der Rechnung nicht wahrnehmen. Für ihn sprang GGS-Mitglied Roland Hermann ein, welcher danach von 15 Teilnehmern als Mitglied der Revisionsstelle gewählt wurde. Aufgrund der Erfahrungen beschlossen wir, ein weiteres Mitglied in die Revisionsstelle zu wählen, damit bei einem plötzlichen Ausfall das Gremium einsatzfähig bleibt. Bei der Versammlung erklärte sich Christa Notter bereit, als Ersatzrevisorin zur Verfügung zu stehen. Sie wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Gottesdienste mit Gebärdensprachdolmetscherin:

Im ganzen Jahr fanden sechs Gottesdienste in verschiedenen Städten/Gemeinden statt, nämlich:

- Gottesdienst in Siblingen
- Pfingstgottesdienst mit Pantominenpredigt in Beringen
- Ökumenischer Munotgottesdienst in Schaffhausen
- Gottesdienst in der Münsterkirche Schaffhausen
- Gottesdienst in der Dorfkirche in Büsingen (D)
- Weihnachtsfeier mit Gottesdienst in Buchthalen

Der Pfingstgottesdienst einmal ganz anders: Die Predigt wurde nicht vom Pfarrer gehalten, sondern als Pantomimenpredigt, welche durch Tabea Wullimann gezeigt wurde. Sie sprach kein Wort, sondern gestaltete die Predigt mit Tanz, Mimik und Gebärdensprache. Sie erzählte uns von der Begegnung von Elias und Gott und legte uns das Gleichnis vom Sämann vor. Nach dem Gottesdienst mit Taufe



und Abendmahl gingen wir ins Wirtshaus in Beringen, wo alle Gehörlosen zusammen mit unserem ältesten Mitglied Berta Hermann das Essen einnahmen.

Etwas Besonderes war es auch, als Roland Hermann im Gottesdienst in Buchthalen über Mose am brennenden Dornbusch predigte. Geschickt brachte er die Weihnachtsgeschichte mit dem Thema „Schutz und Flucht“ in Zusammenhang.



«Gedanke am Wuchenänd»:

Roland Hermann trat auch im Vorfeld in der Sendung «Gedanke am Wuchenänd» im Schaffhauser Fernsehen zum Thema «Teilhabe für alle» auf, dies im Hinblick auf die ökumenische Bettagsaktion der Schaffhauser Kirchen. Sie unterstützte dieses Jahr den Digitalen Stadtplan sowie den Ferienhort Schaffhausen.

Mit seinen Auftritten in der Kirche und im Fernsehen leistete Roland Hermann sehr wertvolle Öffentlichkeitsarbeit für die Sache der Gehörlosen.

BKSH-Filmtage:

Am Filmtag wurde «Die Entdeckung der Unendlichkeit», eine wahre Lebensgeschichte von Stephen Hawking, gezeigt. Roland Hermann, Vizepräsident BKSH, machte die jugendlichen Filmer von der Kantonsschule auf den krassen Mangel der fehlenden Untertitel aufmerksam. Sie erkannten ihre grobe Unterlassung und baten in einem offiziellen Brief um Entschuldigung.

Vorträge und Führungen:

Viktor Buser referierte über die Abstimmung der «No-Billag»-Initiative. Der Schweizerische Gehörlosenbund rief kategorisch dazu auf, die Initiative abzulehnen. Der Grund war sehr einleuchtend: Ohne Fernsehgebühren wäre Schluss mit Untertiteln und Sendungen in Gebärdensprache.

Gabriela Uhl hielt einen Vitalabend-Vortrag über „Aloe Vera“.

Andreas Binggeli, Ausbilder Gebärdensprache, instruierte in seinem Vortrag die Handhabung der neuen «Procom - Textvermittlung und VideoCom mit neuem System myMMX»

Stephan Kuhn, Bildungsbeauftragter SGB-FSS, hielt zum ersten Mal dieses Jahr den Vortrag zum Jahresprogramm des SGB-FSS und zum Austausch der Ostschweiz. Auch zukünftig werden wir ihn wieder in Vorträgen bei uns haben.

Fürs Auge und für die Zunge war die Besichtigung und Führung bei «Daniele Balsamico & Pasta Schaffhausen».



Viktor Buser: Abstimmung «No-Billag»

Procom-Textvermittlung und VideoCom mit neuem System myMMX



Besichtigung und Führung bei «Daniele Balsamico & Pasta Schaffhausen»

Öffentliche politische Information:

Dank Martina Munz, welche mit Patty Shores gut befreundet ist, hatten wir die Gelegenheit an einer solchen Diskussion bzgl. der Abstimmung dabei zu sein – herzlichen Dank dafür! Es war hochspannend und interessant für alle Gehörlosen, welche dabei gewesen waren.

Zur Diskussion stand die eidgenössische Volksabstimmung vom 25. November 2018 zu den Themen

1. *Selbstbestimmungsinitiative (Schweizer Recht statt fremder Richter)*
2. *Überwachung von Versicherten (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)*
3. *Hornkuh-Initiative (Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere)*

Die Diskussion wurde vom ehemaligen Bundesrat Christoph Blocher und der SP-Nationalrätin Martina Munz geführt. Prominent mit dabei war auch Eva Neumann, SP-Kantonrätin, Rechtsberaterin Arbeitersekretariat und Mieterverband, Beringen. Aufgrund der kurzzeitigen Organisation nahmen nur fünf Mitglieder der GGS teil. Aber wir werden im nächsten Jahr Gelegenheit haben, an einer ähnlichen Veranstaltung teilnehmen zu können.



Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und verschiedenen Anlässen:

An der 12. Regionalkonferenz SGB-FSS Deutschschweiz vom 3. Februar in Biel nahm Vizepräsidentin Manuela Tomasevic teil. Ebenso nahm sie an der Konferenz der SGB-FSS Region Ostschweiz in St. Gallen teil. Es wurden Bildungsbeauftragte gesucht, um den Austausch zwischen dem SGB-FSS und der Basis aufrecht zu erhalten. Gefunden wurden sie mit:

Stephan Kuhn – GGS Schaffhausen

Sonja Lacava – Verein St. Gallen

Regula Marfurt – Verein Thurgau

Hanspeter Müller – Verein Graubünden und Glarus

Stephan Kuhn vertrat Manuela Tomasevic am 30. November 2018 am «Runden-Tisch» der Kollektivmitglieder SGB-FSS in Zürich-Binz. Zentrales Thema war «SGB-FSS im Wandel», beinhaltend die neue Struktur des SGB-FSS, neu mit drei Regionalleitern. Kommunikationskanäle: Die Kollektivmitglieder sollen künftig besser über die Entwicklungen des SGB-FSS informiert werden, z.B. über Facebook, Newsletter, Twitter und Webseite, welche regelmäßig auf dem aktuellen Stand sein wird., Visuell Plus erscheint ab Januar 2019 in neuem Gewand und ist das neue Verbandsmagazin. Der Personalabbau hat zu grossen Diskussionen bei der Basis und Kollektivmitglieder geführt. Die angestellten Mitarbeiter sind 49% gehörlose und 51% hörende Mitarbeitende. Der „Runde Tisch“ war reich beladen, wie die folgende Zusammenfassung zeigt: Verbandsstrategie (Umsetzung Strategie 2016 bis 2020 z.B. Gebärdensprache & Kultur der Gehörlosen, gesellschaftliche Teilhabe, Bildung, Arbeit, Unterstützungsaufgaben); Unterstützungsziele (Regionalpartnerschaft Nordwestschweiz, Bern, Zentralschweiz, Suisse romande, Zürich, Svizzera Italiana und Ostschweiz, das heisst eine neue Regionalpartner-Übergangslösung); Finanzierungsgesuche (Projektfonds, Regionalfonds, Innovationsfonds); Projekts Gesuche (Fundraising); Kick-off neue Strategie 2021 bis 2025 (Organisationsstruktur für den nächsten Strategieprozess); Vorschau Statutenrevision (bei der kommenden Delegiertenversammlung wird über die neuen Statuten abgestimmt); Gebärdensprachkurse (Abgabe von Standard-Kursen auf Basis von GER erst ab 2025, Intensiv-, Privat- und Spezialkurse bleiben beim SGB-FSS, Standard-Kurse durch GSA/FAGS, Weiterbildung, Qualitätsstandards durch den SGB-FSS, Koordination mit SGB-FSS zentral). Die nächste Regionalkonferenz findet am Samstag, 2. Februar 2019 in der Aula der Sprachheilschule St. Gallen statt.

GGG-Ausflüge:

22 frohgestimmte Reiselustige nahmen am GGS-Ausflug 2018 teil, darunter das älteste GGS-Mitglied Berta Hermann im Rollstuhl. Reiseleiter Konrad Eberle wurde ziemlich gefordert, dass auch die mobilitätseingeschränkten Teilnehmerinnen den ganzen Ausflug mitmachen konnten. Die Reise gestaltete sich recht abwechslungsreich, war doch die Schiffsstrecke Diessenhofen – Stein am Rhein wegen Niedrigwasser unterbrochen. Der Spaziergang durch das Städtchen Diessenhofen wurde aber allgemein als attraktiv empfunden. Die ehemalige Stadtpräsidentin Claudia Eimer wusste viel Spannendes auf der stündigen Führung durch den Ortskern zu berichten, von Corinne Leemann gekonnt in Gebärdensprache übersetzt. Alle genossen auf der Terrasse des Restaurants Rheinfels, direkt über dem Rhein, ein schönes Mittagessen.



Theater:

Im September sahen sechs Gehörlose im Stadttheater Schaffhausen die Theater-Premiere der Produktion «Biedermann und die Brandstifter» mit Gebärdensprachdolmetscherin.

Jubiläum BFSUG:

Die Beratungsstelle konnte ihr Jubiläum «10 Jahre Tätigkeit für die Gehörlosen und Hörbehinderten» feiern.

Jacqueline Peter, Präsidentin Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose, Walter Vogelsanger, Regierungsrat Kanton Schaffhausen, Martin Amman, Leiter Sozialamt Stadt Schaffhausen und Manuela Tomasevic Vizepräsidentin GGS überbrachten ihre Grussworte.

Mit einem kurzen Rückblick sei auf die Bedeutung der Beratungsstelle hingewiesen:

Früher gab es keine Beratungsstelle im Kanton Schaffhausen. Dies wollte der Kanton dem Zürcher-Kanton gleichstellen. Also haben Barbara Häberle und Hans Martin Keller, der damalige Präsident der GGS, bei Stadt Schaffhausen einen Antrag gestellt, fanden Zustimmung und die Beratungsstelle wurde gegründet. Es sind nun schon zehn Jahre vergangen und Barbara Häberle war die ersten sechs Jahre dabei. Dann hat Franziska Müller die Arbeit aufgenommen. Ein grosses Dankeschön an alle, die die Beratungsstelle möglich gemacht haben. Auch herzlichen Dank an die Beratungsstelle Zürich für die Organisation des 10jährigen Jubiläums.

Klausfeier:

Die diesjährige Klausfeier fand zur Abwechslung im Restaurant Romana statt. Alle Teilnehmenden haben den gemütlichen Abend genossen und gingen mit einem Klaussäcklein nach Hause.



Weihnachtessen:

Nach dem traditionellen Gottesdienst in Buchthalen stiessen wir auf unsere Weihnachtsfeier und ein gelungenes Jahr im Restaurant Schönbühl an. Dort wurden wir mit einem Apéro empfangen und haben die Weihnachtsfeier mit einem leckeren Hauptgang und feinem Dessert ausklingen lassen. Stephan Kuhn hielt als Stellvertreter der abwesenden Vizepräsidentin Manuela Tomasevic eine kurze Ansprache.

Dankeschön:

Zum Schluss ein grosses DANKESCHÖN an meine Vorstandskollegin und meine Vorstandskollegen sowie auch an alle Mitglieder, an Roland Hermann (Vizepräsident BKS), Doris Hermann Nötter (GGS-Arbeitsgruppe BRK), Ruedi Graf (Regionalleitung SGB-FSS), sowie an Andrea Morgenthaler für ihre professionelle Unterstützung und die angenehme, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für das GGS-Vereinsjahr 2019 wünsche ich allen viele schöne Begegnungen, frohen Sinn und einfach viel Gefreutes.